BiologischeKrebsabwehr e.V.

Die Ziele der GfBK – 10 Fragen und Antworten

1. Was ist die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr GfBK e. V.?

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Die GfBK wurde 1982 gegründet. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Patient*innen, Angehörige und Ärzt*innen, um sich unabhängig und gründlich über die Möglichkeiten und Grenzen von Schul- und Komplementärmedizin zu informieren. Mit über 15.000 Mitgliedern, Förderern und Spendern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

2. Welche Ziele verfolgt die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK will unabhängig über bewährte Biologische Krebstherapien informieren und Patienten dabei begleiten, ihren persönlichen, ganzheitlichen Heilungsweg zu finden. Sie setzt sich für eine individuelle, menschliche Krebstherapie ein, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die GfBK versteht sich als Wegbereiter für eine moderne Krebsmedizin, in der biologische Maßnahmen schulmedizinische Verfahren sinnvoll ergänzen.

3. Wie arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK unterhält bundesweit sechs Beratungsstellen, in denen geschulte Beraterinnen Krebspatient*innen und Angehörige individuell und kostenfrei beraten. Für spezielle medizinische Fragen gibt es einen kostenfreien ärztlichen Beratungsdienst, der sowohl vor Ort als auch bundesweit telefonisch Patient*innen unterstützt. 2019 hat die GfBK rund 14.000 Informations- und Beratungsanfragen, darunter über 4900 Anfragen an den ärztlichen Beratungsdienst, beantwortet. Die GfBK veröffentlicht regelmäßig ausführliche und verständliche Informationsblätter und Broschüren über ganzheitliche Krebstherapien. 2018 konnten Interessierte 55 Informationsblätter und 7 Broschüren bestellen oder im Internet abrufen. Die Internetpräsenz www.biokrebs.de dient täglich circa 4.000 Personen als unabhängige Informationsquelle. Ein elektronischer Newsletter zu aktuellen, den Krebskranken interessierenden Themen, erscheint ca. 10 Mal jährlich und wird von über 15.000 Empfängern gelesen. Die GfBK veranstaltet Kongresse und jährlich über 100 Vorträge, die den Austausch und die Begegnung zwischen Patient*innen und Ärzt*innen ermöglichen und neue Hoffnung geben.

4. An welchen Themen arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK konzentriert ihre Arbeit auf die Stärkung der Kompetenz der Patient*innen. Sie unterstützt Patient*innen dabei, ihrer/ihrem Ärztin/Arzt als informierte/r und mündige/r Partner*in gegenüber zu treten. Information und persönliche Beratung sind dabei die Hauptpfeiler unserer Arbeit.

5. Was macht die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr besonders?

Die GfBK ist überzeugt, dass jede/r Krebspatient*in das Recht und die Fähigkeiten hat, selbst zu entscheiden, welche Behandlungsmethoden und Hilfen sie/er braucht, um ihren/seinen individuellen Weg zur Genesung zu finden. Die GfBK unterstützt die-

ses Anliegen durch ihre vielfältigen Angebote. Sie berät kostenfrei und unabhängig seit 38 Jahren.

Dabei ist die Gesellschaft keiner medizinischen Richtung oder Überzeugung verpflichtet, sondern nur den Menschen, die sich an sie wenden. Das macht sie zu einem wichtigen Partner für die Patient*innen und ihre Angehörigen und zu einem wichtigen Impulsgeber für Ärzt*innen und Therapeut*innen.

6. Wo arbeitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die GfBK berät und fördert Projekte im deutschsprachigen Raum.

7. Wie finanziert sich die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die Arbeit der GfBK wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Die GfBK erhält keine staatlichen Fördergelder und lehnt eine Unterstützung durch die pharmazeutische Industrie ab. Die GfBK hat die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Damit leistet sie einen Beitrag zur Stärkung einer Kultur der Transparenz im gemeinnützigen Sektor.
Im Jahr 2019 hatte die GfBK über 15.000 Unterstützer (Mitglieder, Förderer, Spender).

8. Wer kontrolliert die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr?

Die Bilanz der GfBK wird jedes Jahr durch zwei unabhängige Kassenprüfer kontrolliert. Der Jahresabschluss wird der Mitgliederversammlung vorgelegt. Die Mitgliederversammlung entlastet jährlich den Vorstand für seine Arbeit.

9. Wie kann ich die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr unterstützen?

Sie tragen wesentlich dazu bei, die Idee einer ganzheitlichen Therapie zu verbreiten, indem Sie unsere Informationen an Patient*innen, Apotheken und Ärzt*innen weitergeben. Als Mitglied und Förderer unterstützen Sie uns finanziell und ideell.
Jede Spende für eine unabhängige, kompetente und qualifizierte Information und Beratung ist willkommen.

10. Wie kann ich mir selbst ein Bild von der Arbeit der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr machen?

Die GfBK präsentiert sich unter www.biokrebs.de im Internet. Hier finden Sie alles Wissenswerte über die Gesellschaft, die aktuellen Veranstaltungshinweise sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen. Der Jahresbericht und die viermal jährlich erscheinenden Mitteilungen *momentum-aktuell* und die Mitgliederzeitschrift *momentum – gesund leben bei Krebs* geben detaillierte Auskunft über aktuelle und vergangene Aktivitäten.
Lernen Sie uns persönlich kennen: Besuchen Sie uns in den Beratungsstellen oder rufen uns an. Wir stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.